



Dojokun für Eltern und Angehörige von Karate-Ka

(Version 05. Oktober 2017)

Dojokun (japanisch 道場訓, *Dojo Regeln* oder *Regeln für das Training der Kampfkünste*) sind die Verhaltensregeln des Budo (Kampfkünste).

Diese Regeln gelten nicht nur für Karate-Ka, sondern auch für die Angehörigen (Eltern, Bekannte etc.) Für uns sind korrektes Verhalten, Anstand und Respekt Grundsteine des Karate, darum haben wir diese Verhaltensregeln erstellt. Karate beginnt und endet mit Respekt. Nach diesem Grundsatz funktioniert Seishinkai. Wir danken euch dafür, dass ihr euch in eurer Vorbildfunktion für die Kinder an diese Regeln haltet.

- Ich bin besorgt, dass mein Kind nur etwas Leichtes isst und trinkt bevor es ins Training geht. Zu viel Essen vor dem Sport ist nicht gesund. Bevor ich mit ihm/ihr ins Training gehe, lasse ich es noch schnell aufs WC gehen.
- Mein Kind ist sauber, die Fuss- und Fingernägel sind geschnitten und sein/ihr Gi ist gewaschen.
- Bevor ich das Dojo betrete, schalte ich mein Mobile auf lautlos oder schalte es ab. Ich möchte den Unterricht nicht stören.
- Wir gehen höflich miteinander um im Dojo.
- Ich weiss, dass ich bei den ersten Trainingsstunden zuschauen darf, dann aber besser nicht mehr in Dojo bin, um mein Kind nicht abzulenken.
- Mit Strassenschuhen betrete ich weder die Dojo Fläche noch die Turnhalle.
- Ich achte die Privatsphäre in der Männer- und Frauenkabine. Der Papa benützt die Männer- und Mama die Fraenumkleidekabine.
- Als Zuschauer verhalte ich mich ruhig, telefoniere, esse oder trinke nicht und unterhalte mich nicht mit anderen Zuschauern.
- Kritik, Fragen oder sonstige Themen werden stets unter vier Augen mit dem Sensei (Dojo Leiter) behandelt.
- Ich kann die Trainer vor oder nach dem Training etwas fragen, aber nicht während den Trainings.
- Bevor ich mein Kind ins Training bringe schaue ich auf dem Trainingsplan nach, ob wirklich eine Trainingslektion stattfindet für mein Kind.
- Ich bin besorgt, dass mein Kind pünktlich ins Training geht. Falls mein Kind aufgrund seines Alters noch nicht alleine ins Training gehen kann, begleite ich mein Kind nicht nur bis zur Türe, sondern ins Dojo bzw. in die Turnhalle. Ich stelle mit dem Trainer sicher, dass ein Training stattfindet. Ich weiss, dass die Trainer ab Dojo bzw. Turnhalle für mein Kind verantwortlich sind. Sie stellen sicher, dass mein Kind während der Lektion dortbleibt.
- Fotos während dem Trainingsbetrieb mache ich nur mit Erlaubnis des Trainers.
- Ich bin besorgt, dass ich mein Kind pünktlich auf Trainingsende wieder abhole.

Wir danken euch ganz herzlich für eure Zusammenarbeit.